

# Ein Schloss für Verliebte

**Historie in Zahlen:** Vor 110 Jahren wurde Wolfsbrunnen vom Ehepaar von Keudell erstmals bezogen

VON TOBIAS STÜCK

**SCHWEBDA.** Vor fast genau 110 Jahren, am 27. Juni 1907, bezogen die Eheleute Luise und Alexander von Keudell das neu erbaute Schloss Wolfsbrunnen. Wir blicken auf die wechselvolle Geschichte des im Stil der Neurenaissance errichteten Anwesens zurück.

**1** Standesamt befindet sich im Schloss. Es ist eine Außenstelle der Gemeinde Meinhard und hebt die Statistik der Gemeinde deutlich. 70 Hochzeiten fanden hier im vergangenen Jahr statt.

**3** Jahre hat es gedauert, bis das Schloss fertiggestellt wurde. Erbaut wurde das Anwesen zwischen 1904 und 1907 auf dem Gelände der Parkanlage der Familie von Keudell. Architekt war der Kasseler Anton Karst.

**4** Sterne führt das Hotel mittlerweile. 1989 erfolgte ein erster Umbau zum Hotelbetrieb. Mit dem bislang letzten Besitzerwechsel 2009 wird das Gebäude ständig modernisiert. Dachkonstruktion und Schlosturm sowie die Fassaden wurden sofort erledigt. 2011 wurde mit der Instandsetzung im Inneren begonnen. 55 Zimmer und Suiten, ein Restaurant, Spa und Wellness sowie verschiedene Säle stehen den Besuchern zur Verfügung.

**11** Besitzer sind es wenigstens, die das Schloss seit dem Tod von Alexander von Keudell 1939 genutzt haben. Erst war es ein Hilfslazarett der Wehrmacht, dann Unterkunft für amerikanische Soldaten. Die Evangelische Kirche pachtete das Gebäude ebenso wie der Bundes-



**Besonders beliebt bei Hochzeitspaaren: 70 standesamtliche Trauungen fanden 2016 auf Schloss Wolfsbrunnen statt. Zur Hochzeitsmesse im November kommen über 700 Besucher.**

Foto: Ciprian Biclineru

grenzschutz, der eine erstmalige Renovierung veranlasste.

**80** Sannyasin, ein Ashram des indischen Gurus Bhagwan, lebten und arbeiteten Anfang der 1980er-Jahre auf dem Schloss. Sie fanden hier jedoch keine Heimat und verkauften den Besitz 1985 nach nur drei Jahren in

Schwebda wieder.

**110** Jahre ist es her, dass die Eheleute Luise und Alexander von Keudell das neu erbaute Schloss zum ersten Mal bezogen. Landrat des Kreises Eschwege, Alexander von Keudell (1861–1939) ließ das Schloss bauen. Es war u. a. auch ein Geschenk des

Kasseler Großindustriellen Oscar Henschel, dessen Tochter Luise er geheiratet hatte.

**700** Besucher kamen zur Hochzeitsmesse im vergangenen November. Seit 2013 können sich hier angehende Brautpaare in der Kulisse des historischen Schlosses Ideen für ihre eigene Hoch-

zeit holen. Die nächste Messe findet am 19. November statt.

**11 000** Übernachtungen etwa zählte das Hotel nach Angaben des Hotel-Direktors Gerold Schwarz im vergangenen Jahr. Besucher aus 35 unterschiedlichen Nationen kamen so nach Schwebda.